



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO-ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENINO-SÜDTIROL

SITZUNGSPROTOKOLL

der 3. Sitzung

vom

13. MÄRZ 2024

VORSITZENDER

PRÄSIDENT ROBERTO PACCHER

PRÄSIDIALSEKRETÄRE

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
ACHAMMER, MAESTRI UND SEGNANA
DARAUFHIN
MAESTRI, SEGNANA UND WALCHER

XVII. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

BESCHLUSSANTRAG NR. 4 (Misstrauensantrag), eingebracht von den Regionalratsabgeordneten de Bertolini, Calzà, Franzoia, Maestri, Manica, Parolari, Repetto, Zanella, Coppola, Demagri, Degasperi, Foppa, Köllensperger, Valduga, Malfer, Stanchina und Maule, und etwaige Folgemaßnahmen
(abgelehnt);

RÜCKTRITT des Abg. Philipp Achammer vom Amt eines Präsidialsekretärs des Regionalrates und etwaige Folgemaßnahmen
(Rücktritt angenommen; Abg. Luis Walcher wurde gewählt);

WAHL der Präsidentin/des Präsidenten der Region
(Abg. Arno Kompatscher wurde gewählt);

FESTSETZUNG der Anzahl der Mitglieder der Regionalregierung
(Beschlussfassungsvorschlag Nr. 1 wurde genehmigt);

WAHL der Regionalassessorinnen/Regionalassessoren
(gewählt wurden die Abg. Giulia Zanotelli, Angelo Gennaccaro und Carlo Daldoss für die italienische Sprachgruppe, Abg. Franz Thomas Locher für die deutsche Sprachgruppe und Abg. Luca Guglielmi für die ladinische Sprachgruppe);

WAHL der beiden Vizepräsidentinnen/Vizepräsidenten der Region
(gewählt wurde die Abg. Giulia Zanotelli für die italienische Sprachgruppe; für die deutsche Sprachgruppe gilt der Abg. Franz Thomas Locher als gewählt).

Am 13. März 2024 um 10.22 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Trienter Sitz, Piazza Dante 6, zusammengetreten, um die Tagesordnung Prot. RegRat Nr. 995/A vom 5. März 2024 zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Paccher mit der Unterstützung des stellvertretenden Vizepräsidenten Noggler und unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Achammer, Maestri und Segnana.

Nach dem Namensaufruf durch Präsidialsekretärin Segnana erklärt der Präsident um 10.26 Uhr die Sitzung für eröffnet und teilt mit, dass die Abg. Coppola und Holzeisen ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Vormittagssitzung trifft Frau Abg. Franzoia (um 10.56 Uhr) ein.

Während der Nachmittagssitzung treffen die Abg. Masè und Guglielmi (um 14.40 Uhr), Galateo (um 14.48 Uhr) und Spinelli (um 15.54 Uhr) ein.

Präsident Paccher teilt mit, dass das Protokoll der öffentlichen Regionalratssitzung Nr. 2 vom 14. Februar 2024 gemäß Artikel 42, Absatz 2 der Geschäftsordnung auf der institutionellen Webseite oder im Sekretariat des Regionalrates eingesehen werden kann. Einwände zum Protokoll können bis zum Ende der laufenden Sitzung mittels unterzeichneten Schreibens beim Präsidenten eingereicht werden. Sofern keine Einwände erhoben werden, gilt das Protokoll als genehmigt.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Kaswalder zu Wort, um mitzuteilen, dass Frau Abg. Bosin aus Gründen, auf die sie keinen Einfluss hat, verspätet eintrifft.

Präsident Paccher nimmt die Mitteilung zur Kenntnis und empfiehlt, dass Frau Bosin ihre Verspätung entschuldigt, indem sie beim Präsidenten einen entsprechenden Antrag stellt.

Daraufhin teilt der Präsident Folgendes mit:

Die Gemischte Ratsfraktion hat am 14. Februar 2024 Abg. Filippo Degasperi zum Fraktionsvorsitzenden bestimmt.

Mit Schreiben vom 29. Februar 2024 hat der Abg. Andreas Leiter Reber mitgeteilt, dass er aus der Ratsfraktion Die Freiheitlichen austritt und ab demselben Tag der Gemischten Ratsfraktion beitrifft. Er bestätigte Abg. Filippo Degasperi als Fraktionsvorsitzenden.

Mit Schreiben vom 29. Februar 2024 hat die Abg. Ulli Mair mitgeteilt, dass sie der Gemischten Ratsfraktion beitrifft. Sie bestätigte Abg. Filippo Degasperi als Fraktionsvorsitzenden.

Am 14. Februar 2024 haben die Regionalratsabgeordneten Rieder, Demagri, Maule, Calzà, Stanchina, Ploner Alex, Köllensperger, Malfer, Maestri, Parolari, Franzoia, Ploner Franz, Manica, de Bertolini, Repetto, Valduga und Zanella den Gesetzentwurf Nr. 1, eingebracht von den Abgeordneten Foppa, Rohrer, Coppola und Oberkofler, mitunterzeichnet;

Am 14. Februar 2024 haben die Regionalratsabgeordneten Foppa, Rohrer, Coppola und Oberkofler den Beschlussantrag Nr. 3 betreffend „Frauen in die Regionalregierung“ zurückgezogen.

Präsident Paccher berichtet, dass das Fraktionssprecherkollegium in der heutigen Sitzung vereinbart hat, die Arbeiten im Plenum bis zum Abschluss der Behandlung von Tagesordnungspunkt Nr. 6 fortzusetzen.

Nach den Mitteilungen nimmt Abg. Köllensperger das Wort zum Fortgang der Arbeiten. Er bittet um eine zwanzigminütige Unterbrechung für eine Besprechung der Minderheiten.

Präsident Paccher gibt dem Antrag statt und unterbricht die Sitzung bis 10.50 Uhr.

Es ist 10.30 Uhr.

Die Sitzung wird um 10.56 Uhr fortgesetzt.

Der Präsident begrüßt persönlich sowie im Namen des Plenums die Schüler der Klassen 5A und 5B der Grundschule Baselga di Piné vom Schulsprengel Altopiano di Piné, die der Sitzung beiwohnen.

Nun lässt Präsident Paccher Punkt 1 der Tagesordnung beraten:

Nr. 1

BESCHLUSSANTRAG NR. 4 (Misstrauensantrag), eingebracht von den Regionalratsabgeordneten de Bertolini, Calzà, Franzoia, Maestri, Manica, Parolari, Repetto, Zanella, Coppola, Demagri, Degasperi, Foppa, Köllensperger, Valduga, Malfer, Stanchina und Maule, und etwaige Folgemaßnahmen.

Der Präsident erteilt Abg. de Bertolini das Wort, damit er den Antrag erläutern kann.

Es folgen die Wortmeldungen der Abg. Foppa, Zimmerhofer, Köllensperger, Degasperi, Segnana, Malfer, Stauder, Scarafoni, Maestri, Leiter Reber, Stanchina, Cia und Manica.

Abg. de Bertolini verzichtet auf eine Replik.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen nimmt Abg. Manica das Wort. Er beantragt die geheime Abstimmung und bittet den Präsidenten zu prüfen, ob andere Abgeordnete seinen Antrag mittragen.

Der Präsident erinnert daran, dass der Antrag von mindestens fünf Abgeordneten mitgetragen werden muss. Er fragt ins Plenum, wer dafür ist. Der Präsident nimmt zur Kenntnis, dass mehr als fünf Abgeordnete den Antrag befürworten, und bestimmt, dass die elektronische Abstimmung geheim erfolgt.

Entsprechend der Geschäftsordnung bringt der Präsident den Beschlussantrag Nr. 4 zur geheimen elektronischen Abstimmung. Anschließend verkündet er das Ergebnis: Der Regionalrat lehnt den Beschlussantrag Nr. 4 ab.

Sodann stellt Präsident Paccher den zweiten Punkt der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 2

RÜCKTRITT des Abg. Philipp Achammer vom Amt eines Präsidialsekretärs des Regionalrates und etwaige Folgemaßnahmen.

Der stellvertretende Vizepräsident Noggl verliest das Rücktrittsschreiben von Abg. Philipp Achammer vom Amt eines Präsidialsekretärs des Regionalrates, Prot. RegRat Nr. 693 vom 14.02.2024.

Zu diesem Punkt bezieht Abg. Stauder Stellung.

Zum Fortgang der Arbeiten nehmen die Abg. Leiter Reber, Foppa, Galateo, Oberkofler, Manica, Degasperi und Knoll das Wort. Sie fordern den Präsidenten auf, zum einen die Funktionsfähigkeit des elektronischen Abstimmungssystems zu überprüfen, zum anderen das Ergebnis der Abstimmung zum ersten Tagesordnungspunkt nachzuprüfen und es bekannt zu geben.

Der Präsident antwortet, dass die Funktionsfähigkeit des elektronischen Abstimmungssystems bereits am gestrigen Tag mit Blick auf die heutige Sitzung geprüft wurde. Der Präsident unterbricht die Sitzung für fünf Minuten, um einen Ausdruck der Abstimmungsergebnisse zum ersten Tagesordnungspunkt zu besorgen.

Es ist 12.14 Uhr.

Um 12.23 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt. Der Präsident gibt erneut vor dem Plenum das Ergebnis der Abstimmung zum ersten Tagesordnungspunkt bekannt: Der Beschlussantrag wurde mit 26 Ja-Stimmen, 36 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen abgelehnt.

Der Präsident fährt mit der Beratung des zweiten Tagesordnungspunkts fort.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Oberkofler zu Wort, der um Durchführung einer Probeabstimmung ersucht.

Der Präsident bekräftigt, dass das Abstimmungssystem einwandfrei funktioniert und lässt nun über den Rücktritt des Abg. Philipp Achammer vom Amt eines Präsidialsekretärs des Regionalrates elektronisch und geheim abstimmen. Aus der Abstimmung geht hervor, dass der Rücktritt mehrheitlich angenommen wird.

Präsident Paccher weist auf die Gesetzesbestimmungen hin, auf die Bezug zu nehmen ist, und bittet um Namensvorschläge für die Wahl des neuen Präsidialsekretärs der deutschen Sprachgruppe.

Abg. Stauder schlägt Abg. Luis Walcher als Kandidaten vor.

Frau Abg. Foppa schlägt Abg. Zeno Oberkofler als Kandidaten vor.

Da es keine weiteren Vorschläge gibt, bringt der Präsident laut Geschäftsordnung die Kandidaturen der Abg. Luis Walcher und Zeno Oberkofler zur geheimen Abstimmung mittels Stimmzettel.

Nach der Auszählung gibt Präsident Paccher das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende	68
Stimmen erhalten haben:	
Walcher Luis	35
Oberkofler Zeno	26
Weißer Stimmzettel	4
Nichtige Stimmzettel	3

Der Präsident verkündet somit, dass Abg. Luis Walcher zum Präsidialsekretär gewählt wurde. Der Abgeordnete übernimmt sofort das Amt.

Mit Blick auf die Uhr unterbricht Präsident Paccher die Arbeiten und vertagt die Sitzung auf 14.30 Uhr.

Es ist 12.58 Uhr.

Die Arbeiten werden um 14.32 Uhr wiederaufgenommen.

Nach dem Namensaufruf durch Präsidialsekretärin Maestri nimmt Präsident Paccher die Behandlung des dritten Tagesordnungspunktes auf.

Nr. 3

WAHL der Präsidentin/des Präsidenten der Region.

Der Präsident weist auf die Gesetzesbestimmungen hin, auf die Bezug zu nehmen ist, und bittet um Namensvorschläge.

Abg. Stauder schlägt Abg. Arno Kompatscher als Kandidaten vor.

Der Präsident fordert nun Abg. Arno Kompatscher als einzigen Kandidaten für das Amt des Präsidenten der Region auf, seine Regierungserklärung zu verlesen. Nachdem die Regierungserklärung verlesen wurde, schlägt Abg. Arno Kompatscher als Kandidat für das Amt des Präsidenten der Region Frau Abg. Giulia Zanotelli als Vizepräsidentin der italienischen Sprachgruppe, Abg. Franz Thomas Locher als Vizepräsidenten der deutschen Sprachgruppe, Abg. Luca Guglielmi als Vertreter der ladinischen Sprachgruppe und die Abg. Carlo Daldoss und Angelo Gennaccaro als Vertreter der italienischen Sprachgruppe als Mitglieder der Regionalregierung vor.

Präsident Paccher eröffnet die Debatte. Er erteilt den Abg. Knoll, Degasperi, Repetto, Foppa, Rieder, Maule, Kaswalder, de Bertolini, Deeg, Angeli und Oberkofler das Wort.

Abg. Zimmerhofer äußert sich zum Fortgang der Arbeiten. Er ersucht um eine kurze Unterbrechung der Arbeiten für eine Sitzung des Fraktionssprecherkollegiums.

Der Präsident erwidert, dass eine Sitzung des Fraktionssprecherkollegiums für gewöhnlich erst nach Abschluss sämtlicher Wortmeldungen der Abgeordneten zur Regierungserklärung des Kandidaten für das Amt des Präsidenten der Region stattfinden kann.

Der Präsident ergänzt jedenfalls, dass doch die Möglichkeit besteht, die Arbeiten für eine Sitzung des Fraktionssprecherkollegiums zu unterbrechen, sofern das Plenum damit einverstanden ist und die vorgemerkten Abgeordneten darin einwilligen. Da keine Einwände und keine weiteren Wortmeldungen folgen, unterbricht der Präsident an dieser Stelle die Arbeiten und beruft eine spontane Sitzung des Fraktionssprecherkollegiums ein.

Es ist 17.31 Uhr.

Um 17.49 Uhr nimmt Präsident Paccher die Arbeiten wieder auf und erteilt im Rahmen der Generaldebatte den Abg. Bosin, Valduga, Segnana, Maestri und Parolari das Wort.

Abg. Arno Kompatscher gibt als Kandidat für das Amt des Präsidenten der Region seine Replik ab.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen sind keine Wortmeldungen zu verzeichnen.

Bevor er die Wahl des Präsidenten der Region einleitet, ruft der Präsident des Regionalrates gemäß Artikel 13 der Geschäftsordnung die Sprachgruppenzugehörigkeit der einzelnen Abgeordneten in Erinnerung.

Der Präsident verweist ferner auf die Bestimmungen, die die Wahl des Präsidenten der Region regeln, und lässt die Abgeordneten zur geheimen Wahl mittels Stimmzettel schreiten.

Nach der Auszählung gibt Präsident Paccher das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende	67
Erforderliche Mehrheit	36

Stimmen erhalten haben:

Kompatscher Arno	35
Zimmerhofer Bernhard	4
Weißer Stimmzettel	19
Nichtiger Stimmzettel	9

Nach Einsicht in das Abstimmungsergebnis stellt der Präsident fest, dass die erforderliche absolute Mehrheit für die Wahl des Präsidenten der Region nicht erreicht wurde. Deswegen soll ein neuer Wahlgang stattfinden, wie es die geltenden Vorschriften vorsehen.

Abg. Stauder äußert sich zum Fortgang der Arbeiten. Er beantragt eine kurze Unterbrechung der Arbeiten für eine Besprechung der Mehrheit.

Der Präsident gibt dem Antrag statt und unterbricht die Arbeiten.

Es ist 19.23 Uhr.

Die Arbeiten werden um 19.32 Uhr wiederaufgenommen.

Der Präsident leitet den zweiten geheimen Wahlgang mittels Stimmzettel ein.

Während des Namensaufrufs nimmt Abg. Franz Ploner zum Fortgang der Arbeiten das Wort, um den Präsidenten zu informieren, dass zwei Abgeordnete ihren Stimmzettel vorgezeigt hätten, bevor sie ihn in die Wahlurne warfen.

Ebenfalls zum Fortgang der Arbeiten nehmen Frau Abg. Rieder und Abg. Knoll das Wort, um die Aussagen von Abg. Franz Ploner zu bestätigen. Sie beantragen, dass der Wahlgang für nichtig erklärt wird, da das Wahlgeheimnis nicht gewährleistet ist.

Der Präsident nimmt auch mit Präsidialsekretärin Segnana Rücksprache, die die Wahlkabine bewachte. Frau Segnana bestätigt die Vorkommnisse. Somit erklärt der Präsident den Wahlgang für nichtig und lässt ihn wiederholen.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Frau Abg. Rieder erneut das Wort. Sie bittet darum, dass die Präsidialsekretärin der Minderheit die Wahlkabine bewacht, und verweist auf eine ähnliche Vorgehensweise bei einer Wahl im Südtiroler Landtag.

Der Präsident willigt jedoch nicht darin ein. Er leitet den Wahlgang ein und fordert die Präsidialsekretärin Segnana auf, sich zur Wahlkabine zu begeben, während die Präsidialsekretärin Maestri die Namen aufruft.

Nach der Auszählung gibt Präsident Paccher das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende	66
Erforderliche Mehrheit	36

Stimmen erhalten haben:

Kompatscher Arno	36
Zimmerhofer Bernhard	5
Pamer Rosmarie	1
Weißer Stimmzettel	16
Nichtige Stimmzettel	8

Der Präsident verkündet somit, dass der Abg. Arno Kompatscher zum Präsidenten der Region gewählt wurde. Abg. Kompatscher tritt sofort sein Amt an.

Die Arbeiten werden mit der Beratung von Punkt 4 der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 4

FESTSETZUNG der Anzahl der Mitglieder der Regionalregierung.

Der Präsident lässt über den Beschlussfassungsvorschlag Nr. 1 beraten, den die Abg. Segnana, Stauder, Kaswalder, Angeli, Alfreider, Scarafoni, Gottardi und Cia eingebracht haben.

Es gibt keine Wortmeldungen, so bringt der Präsident den Beschlussfassungsvorschlag Nr. 1 zur elektronischen Abstimmung. Dieser wird mehrheitlich genehmigt.

Beraten wird nun der fünfte Tagesordnungspunkt:

Nr. 5

WAHL der Regionalassessorinnen/Regionalassessoren.

Unter Verweis auf die gesetzlichen Bestimmungen und auf die Geschäftsordnung bittet der Präsident um Namensvorschläge für die Assessoren der italienischen Sprachgruppe.

Der Präsident der Region Kompatscher schlägt im Auftrag der Mehrheit die Abg. Giulia Zanotelli, Carlo Daldoss und Angelo Gennaccaro als Kandidaten vor.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen. Somit leitet der Präsident die geheime Wahl mittels Stimmzettel ein.

Nach der Auszählung gibt Präsident Paccher das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende	65
Erforderliche Mehrheit	36

Stimmen erhalten haben:

Zanotelli Giulia	38
Gennaccaro Angelo	37
Daldoss Carlo	35
Repetto Sandro	1
Weißer Stimmzettel	18
Nichtige Stimmzettel	7

Der Präsident verkündet, dass die Abgeordneten Giulia Zanotelli und Angelo Gennaccaro zu Regionalassessoren der italienischen Sprachgruppe gewählt wurden. Beide treten sofort ihr Amt an.

Für die Wahl des dritten Regionalassessors wurde die erforderliche absolute Mehrheit nicht erreicht. Deshalb leitet der Präsident einen neuen Wahlgang ein, bei dem die Abgeordneten nur eine Vorzugsstimme abgeben dürfen.

Nach der Auszählung gibt Präsident Paccher das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende	65
Erforderliche Mehrheit	36

Stimmen erhalten haben:

Daldoss Carlo	36
Weißer Stimmzettel	17
Nichtige Stimmzettel	12

Der Präsident verkündet, dass Abg. Carlo Daldoss zum Regionalassessor der italienischen Sprachgruppe gewählt wurde. Dieser tritt sofort sein Amt an.

Der Präsident bittet um Namensvorschläge für die Wahl des Regionalassessors der deutschen Sprachgruppe.

Der Präsident der Region Kompatscher schlägt Abg. Franz Thomas Locher als Kandidaten vor.

Präsident Paccher erinnert daran, dass die Abgeordneten nur eine Vorzugsstimme abgeben dürfen.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen. Somit leitet der Präsident die geheime Wahl mittels Stimmzettel ein.

Nach der Auszählung gibt Präsident Paccher das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende	64
Erforderliche Mehrheit	36

Stimmen erhalten haben:

Locher Franz Thomas	40
Zimmerhofer Bernhard	2
Deeg Waltraud	1
Nogger Josef	1
Weißer Stimmzettel	13
Nichtige Stimmzettel	7

Der Präsident verkündet, dass Abg. Franz Thomas Locher zum Regionalassessor der deutschen Sprachgruppe gewählt wurde. Dieser tritt sofort sein Amt an.

Der Präsident bittet nun um Namensvorschläge für die Wahl des Regionalassessors der ladinischen Sprachgruppe.

Der Präsident der Region Kompatscher schlägt Abg. Luca Guglielmi als Kandidaten vor.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen. Somit leitet der Präsident die geheime Wahl mittels Stimmzettel ein.

Nach der Auszählung gibt Präsident Paccher das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende	61
Erforderliche Mehrheit	36

Stimmen erhalten haben:

Guglielmi Luca	38
Alfreider Daniel	1
Weißer Stimmzettel	14
Nichtige Stimmzettel	8

Der Präsident verkündet, dass Abg. Luca Guglielmi zum Regionalassessor der ladinischen Sprachgruppe gewählt wurde. Dieser tritt sofort sein Amt an.

Beratet wird nun der sechste Tagesordnungspunkt:

Nr. 6

WAHL der beiden Vizepräsidentinnen/Vizepräsidenten der Region.

Unter Verweis auf die geltenden Vorschriften bittet der Präsident um Namensvorschläge.

Der Präsident der Region Arno Kompatscher schlägt Frau Abg. Giulia Zanotelli als Kandidatin vor.

Daraufhin leitet der Präsident die geheime Wahl mittels Stimmzettel ein.

Nach der Auszählung gibt Präsident Paccher das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende	59
Erforderliche Mehrheit	36

Stimmen erhalten haben:

Zanotelli Giulia	37
Daldoss Carlo	1
Weißer Stimmzettel	14
Nichtige Stimmzettel	7

Der Präsident verkündet, dass Frau Abg. Giulia Zanotelli zur Vizepräsidentin der Region für die italienische Sprachgruppe gewählt wurde. Diese tritt sofort ihr Amt an.

Der Präsident teilt mit, dass die Wahl des Vizepräsidenten der deutschen Sprachgruppe nicht stattfindet. Laut Statut und aufgrund des Sprachproporz gilt nämlich Folgendes: Wenn zwei Mitglieder der Regionalregierung der deutschen Sprachgruppe angehören und eins von ihnen Präsident ist, übernimmt das andere sowohl das Amt des Assessors als auch des Vizepräsidenten.

Der Präsident verkündet also, dass der Regionalassessor Abg. Franz Thomas Locher das Amt des Vizepräsidenten der deutschen Sprachgruppe übernimmt.

Präsident Paccher teilt abschließend mit, dass das Protokoll der Sitzung Nr. 2 vom 14. Februar 2024 gemäß Artikel 42, Absatz 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt, zumal keine schriftlichen Einwände eingegangen sind.

Um 22.42 Uhr erklärt Präsident Paccher die Sitzung für beendet.

DER PRÄSIDENT

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

SV/MB/ew/TS